



Lynn Anders

EIN JAHR SCHWARZ-ROT IN HESSEN – EINE DÜSTERE BILANZ

Seit Januar ist die neue Landesregierung ein Jahr im Amt – Zeit für eine Bilanz zum Natur- und Umweltschutz. Sie fällt nicht gut aus, denn statt innovativen, neuen Ideen sehen wir Stillstand und Rückabwicklung der Erfolge der zuvor Schwarz-Grünen Regierung. Offenbar hat die CDU in zehn Regierungsjahren mit den GRÜNEN ihre Distanz und Ablehnung gegenüber Allem, was unter „Naturschutz“ verstanden werden kann, nicht abgelegt. Immer noch wird dem Naturschutz unterstellt, dass er Entwicklungen be- oder gar verhindert, tendenziell drangsaliert und allgemein eher stört als nützt. Wie soll bei dieser Einstellung die Biodiversitätskrise bewältigt werden?

Auch beim Klimaschutz und dem Ausbau der Erneuerbaren Energien gibt es keine neuen, zukunftsweisenden Ini-

tiativen, allenfalls ein „Weiter so“, begleitet von massiven Kürzungen von insgesamt 127 Millionen Euro in den nächsten Jahren. So wird das Pariser Ziel einer Begrenzung des Temperaturanstiegs auf maximal 1,5° C in Hessen nicht erreicht. Dies ist im Hinblick auf unsere Kinder und Enkel verantwortungslos!

Und wie verhält sich die Koalitionspartnerin SPD? Sie schaut zu, lässt eigene Standpunkte fallen und steht nicht einmal zu den Punkten, die im Koalitionsvertrag nicht wegverhandelt wurden. Der Ausstieg aus der Waldzertifizierung gemäß FSC ist hier prominentestes Beispiel.

Wir werden dies alles auch weiterhin kommentieren und kritisieren, und eigene Vorschläge machen, die aufzeigen, wie es besser gehen kann.



JÖRG NITSCH

Landesvorsitzender
BUND Hessen

Der Biber macht's vor: So fördert man Biodiversität und Klimaanpassung in Hessen (hier eine aufgestaute Aue in Heusenstamm).

Schwarz- Roter Rückschritt

Einschnitte bei Klimaschutz, Ökolandbau, Waldschutz und gesellschaftlichem Dialog

Inhalt

- 2 **Politik** Ein Jahr Landesregierung
- 3 **Kurz informiert** Stromnetzausbau, Spurensuche Gartenschläfer
- 5 **Termine** Jahresmitgliederversammlungen, Landesdelegiertenversammlung, Zentrum Stadtnatur Darmstadt
- 6 **BUNDjugend** Berichte + Termine
- 8 **BUND Bad Homburg** Gewerbegebiet gestoppt

POLITIK

Ein Jahr Landesregierung von CDU und SPD – eine Bilanz

Ein schwieriges Jahr für den Natur- und Umweltschutz liegt hinter uns, die neue Landesregierung von CDU und SPD sorgten zu unseren Themen für Stillstand und Rückschritt. Als BUND haben wir diese Entwicklung, die bereits im Koalitionsvertrag dieser beiden Parteien erkennbar war, kritisch, aber wo es angebracht erschien, auch konstruktiv mit eigenen Vorschlägen begleitet.

DER NATURSCHUTZ WIRD RÜCKABGEWICKELT

Gleich zu Beginn der neuen Legislaturperiode wurden die Ausweisungsverfahren der nutzungsfreien Kernflächen im Staatswald als Naturschutzgebiete gestoppt: Ein echter Schutz dieser Flächen ist damit nicht mehr gegeben. Alte Buchenwälder in ausgewiesenen FFH-Gebieten können wieder einer forstlichen Nutzung zugeführt werden. Das führt neben dem wieder zugelassenem Holzeinschlag zu einer zusätzlichen Belastung durch Zerstörung des feuchteren und kühleren Waldinnenklimas, das diese Wälder vor Trockenheit und Hitze schützen kann.

Getoppt wurde dies durch Aufgabe der FSC-Zertifizierung des Staatswaldes – völlig ohne Not, mit der von uns nicht nachvollziehbaren Begründung, dass HessenForst die Rahmenbedingungen von FSC im Alltagsbetrieb vollumfänglich einhalten würde.

KLIMASCHUTZ UND ENERGIEWENDE OHNE AMBITIONEN

Für den Klimaschutz hat der Koalitionsvertrag lediglich die Beibehaltung des Hessischen Klimaschutzgesetzes und des Klimaplanes vorgesehen. Der BUND Hessen wies mehrfach nach, dass das 1,5-Grad-Ziel der Pariser Klimaschutzkonferenz, heruntergebrochen auf Hessen, so nicht erreicht werden kann. Ein Armutszeugnis des Regierungshandelns und eine Belastung für unsere Kinder und Enkel, denen wir eine schwere Last für ihre zukünftigen Lebensbedingungen aufbürden.

Für 2025 sind im Haushaltsplan des Landes massive Kürzungen im Bereich Klimaschutz vorgesehen, die sich für die Folgejahre auf 127 Millionen Euro summieren und damit festlegen, dass es keine echten Fortschritte in der notwendigen Energiegewende geben wird.

Hessischer Klimaempfang, Nachhaltigkeitskonferenz und Landesnaturschutztag sollen ersatzlos entfallen. So stellt man den Dialog mit der Gesellschaft nicht nur in Frage, sondern schafft ihn einfach ab. Gerade dieser Austausch und die Einbindung gesellschaftlicher Gruppen „auf Augenhöhe“ gehört zum Credo insbesondere der CDU und wird nun ohne Not über Bord geworfen.

ÖKOLANDBAU OHNE KONSEQUENTE UNTERSTÜTZUNG

Im Rahmen der landwirtschaftlichen Förderung wird der Ökolandbau, der unstrittig aufwändiger in der Bewirtschaftung ist, der konventionellen Landwirtschaft gleichgestellt, was letztlich zu Rückumstellungen heute noch ökologisch wirtschaftender Betriebe führen wird. Hessen wird auf diesem Weg seinen Platz im vorderen Feld des bundesweiten Vergleichs verlieren. Auch das Ziel, auf 25 Prozent Anteil des Ökolandbaus in Hessen zu kommen, wurde aufgegeben, obwohl das in der unterschriebenen Vereinbarung des Runden Tisches Landwirtschaft und Naturschutz, an dem insgesamt sieben Verbände – darunter der BUND – aus Landwirtschaft und Naturschutz mitgewirkt hatten, versprochen wurde. Die Unterschrift eines Ministerpräsidenten ist offensichtlich nicht wert, sich daran zu halten.

AUSBLICK – WIE WEITER?

Wir werden als BUND nicht die Hände in den Schoß legen und die kommenden vier Jahre einfach abwarten. Nein, es gilt weiter kritisch, auch in der Öffentlichkeit, am Ball zu bleiben, negative Entwicklungen und Beschlüsse zu kritisieren, aber ebenso unsere konkreten Vorschläge zu unterbreiten, wie manches besser geregelt werden könnte.

Der BUND wird den Gesprächsfaden nicht abreißen lassen, sich weiter einbringen, und für uns alle, für Natur und die Umwelt seine Stimme erheben. Das ist und bleibt unsere Aufgabe.

Jörg Nitsch,
Landesvorsitzender



Christopher Pfannebecker

Austausch mit Landtagsabgeordneten: Parlamentarischer Abend des BUND Hessen am 08.10.2024 zum Thema: „Klimaschutz in Hessen, wie kommen wir (endlich) voran?“

KURZ INFORMIERT

STROMNETZAUSBAU



GABRIELA TERHORST

Stellvertretende Landesvorsitzende

Der Netzentwicklungsplan ist rückwärts-gewandt und zentralistisch aufgebaut wie zu Zeiten großer fossiler Kraftwerke.

Der BUND Hessen fordert einen dezentralen Aufbau mit zellularem Ansatz, denn

- aktuell sind großflächig rund 30.000 km (on- und offshore) neue Höchstspannungsleitungen (ab 380 kV) mit
- Kosten von über 300 Mrd. € in ganz Deutschland und
- einem zusätzlichen Ausbau der regionalen Verteilnetze mit Kosten von rund 200 Mrd. € geplant.
- Die Netzbetreiber legen alle Kosten auf die Stromkunden um.
- Zudem bekommen sie eine garantierte hohe Verzinsung ihres Kapitaleinsatzes.
- Die Netzentgelte können bis zu 10 ct/kWh steigen.
- Damit steigt der Preis für Strom, obwohl dessen Erzeugung immer günstiger wird. Für Haushalte viel – für Gewerbe und Industrie nicht finanzierbar.
- Ganz zu schweigen von den Trassen für die Leitungen, die als 40–100 m breite und 2 m tiefe Erdgräben oder Freileitungen über hunderte Kilometer geplant werden.

Daher fordert der BUND

- Stromsparprogramme für Haushalte, Gewerbe und Industrie,
- Lastmanagement in Industrie und Gewerbe fördern,
- Bürgerenergie statt Großkraftwerke – neue Strommarktregeln und Strukturen hin zum Regionalstrom, Bürgerstrom, Zellularen Ansatz (VDE) und Umsetzen von EU-Recht für „Erneuerbare Energie-Gemeinschaften“,
- Kappung der Stromspitzen, Nutzung von Strom-Überschüssen zur Wasserstoff-Erzeugung,
- Einsatz von Batteriespeichern,
- Ausbau kommunaler Wärmenetze mit Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung, Großwärmepumpen und Stromspeichern,
- maximal 15 GW Offshore-Windstrom statt 70 GW,
- Windenergieanlagen in den Süden Deutschlands.



Jiri Bohdal

SPURENSUCHE GARTENSCHLÄFER ERFOLGREICH BEEENDET

Projekt gibt wichtige Einblicke in Vorkommen und Gefährdung des Gartenschläfers in Deutschland.

Nach rund sechs Jahren haben der BUND, die Justus-Liebig-Universität Gießen und die Senckenberg Gesellschaft für Naturschutz die „Spurensuche Gartenschläfer“, die im Bundesprogramm Biologische Vielfalt gefördert wurde, beendet.

Dank der Mitarbeit tausender Citizen Scientists konnten die Projektpartner wichtige Erkenntnisse über die Schlafmaus mit der Zorro-Maske gewinnen und Schutzmaßnahmen für die stark gefährdete Art entwickeln. Denn deutschlandweit registrierte man drastische Rückgänge des Bilchs, vor allem in den Wäldern der Mittelgebirge.

Die Projektergebnisse zeigen vielfältige Ursachen – unter anderem der Verlust von Strukturen in ihren Lebensräumen und der Einsatz von Insekten- oder Nagergiften setzen der Schlafmaus stark zu. Im Südwesten Deutschlands kommt der Gartenschläfer hauptsächlich im Siedlungsbereich vor. Wiesbaden ist nicht nur die Landeshauptstadt, sondern auch ein echter Hotspot der Gartenschläfervorkommen in Hessen. Die Bestände dort scheinen recht stabil zu sein – umso wichtiger ist es, Lebensräume in der Stadt zu schützen und zu fördern.

Gemeinsam mit Partnern vor Ort haben wir Hecken gepflanzt und Steinhaufen errichtet sowie viele Veranstaltungen durchgeführt, um die Menschen für die Art und ihren Schutz zu sensibilisieren.

Susanne Steib,
Projektmanagerin Naturschutz



Mehr Informationen

www.bund-hessen.de/klimaschutz-energiewende/stromnetzausbau/



Mehr Informationen

www.bund-hessen.de/gartenschlaefer

Jahresmitgliederversammlungen der Kreis- und Ortsverbände

Die Orts- und Kreisverbände im BUND Hessen laden Sie herzlich zu Ihren jeweiligen Jahresversammlungen ein.

KREISVERBAND DARMSTADT

Di, 11. März, 18.30 Uhr, BUND Zentrum für Stadtnatur in der Orangerie, Klappacher Straße 27, 64285 Darmstadt

Tagesordnung: Vortrag Karin Lübke „Bedeutung von Biologischer Vielfalt in der Stadt“, ab ca. 20 Uhr Regularien*, Nachwahl zum Vorstand, Projekt Stadtnatur-Guides, Schwerpunkte 2025, Dankeschön-Fest vom 9. bis 11. Mai

Weitere Informationen: www.bund-darmstadt.de, bund.darmstadt@bund.net

KREISVERBAND DARMSTADT-DIEBURG

Do, 27. März, 19.30 Uhr, Bürgerzentrum Neue Schule, Darmstädter Straße 66, 64380 Roßdorf

Tagesordnung: Regularien*, Vorstandswahl

Kontakt: Frank Werthmann 0175 2265300, werthmann@t-online.de

ORTSVERBAND REGION FRANKENSTEIN

Do, 20. März, 18.30 Uhr, Foyer Bürgerhaus Traisa, Im Rosengarten 21, 64367 Mühlthal

Tagesordnung: Regularien*, Vorstandswahlen, Termine und Projekte 2025

Weitere Informationen: www.bund-region-frankenstein.de, info@bund-region-frankenstein.de

Pflanzenflohmarkt: Sa, 26. April, 8–12 Uhr, Park evangelisches Gemeindehaus Jugenheim, Lindenstraße 6, 64342 Seeheim-Jugenheim

ORTSVERBAND VORDERER ODENWALD (EHEMALS OTZBERG/GROSS-BIEBERAU/REINHEIM)

Do, 13. März, 19.30 Uhr, Gaststätte Kalb'sches Haus, Kirchstraße 21, 64354 Reinheim

Tagesordnung: Regularien*, Vorstandswahlen, Namensänderung des OV

Weitere Informationen: region.vorderer-odenwald@bund-hessen.net

KREISVERBAND FRANKFURT

Mo, 7. April, 19 Uhr, Ökohaus, Raum 601, Kasseler Str. 1a, 60486 Frankfurt am Main

Tagesordnung: Regularien*, Wahl Landesdelegierte

Weitere Informationen: www.bund-frankfurt.de

ORTSVERBAND FRANKFURT-WEST

Do, 20. März, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum St. Josef, Schleifergasse 2–4, 65934 Frankfurt

Tagesordnung: Regularien*, Projekte 2025

Weitere Informationen: ov-west@bund-frankfurt.de, Gabriele Rauch 069 38996611

ORTSVERBAND FRANKFURT SÜD-WEST

Do, 13. März, 18 Uhr, Kath. Pfarrheim St. Mauritius, Mauritiusstraße 14, 60529 Frankfurt-Schwanheim

Tagesordnung: Wahlen: Vorstand, Landesdelegierte, Sachthemen

Weitere Informationen: ov-suedwest@bund-frankfurt.de

KREISVERBAND FULDA

Do, 20. März, 19 Uhr, Umweltzentrum Fulda, Johannisstraße 44, 36041 Fulda

Tagesordnung: Regularien*, Sprecherwahl, Gastvortrag (siehe Website)

Weitere Informationen: Ingeborg Peine, info@bund-fulda.de, www.bund-fulda.de

KREISVERBAND GIESSEN

Do, 27. März, 19 Uhr, Kongresshalle Gießen, Berliner Platz, Versailles-Zimmer, 35390 Gießen

Tagesordnung: Regularien*, Wahl Landesdelegierte, Vortrag Gartenprojekt INGE

Weitere Informationen: amalkmus@bund-giessen.de, www.bund-giessen.de

KREISVERBAND GROSS-GERAU

Fr, 14. März, 19 Uhr / 17.30 Uhr Gemeinsames Essen, Restaurant Milano, Am Sandböhl 3, 64521 Groß-Gerau

Tagesordnung: Regularien*, Verleihung Umwelteule & Umwelthammer, Ehrung Jubilare, Wahlen: Landesdelegierte, Ergänzungen Beauftragte, Beiräte

Weitere Informationen: bund-kv-gg.de

KREISVERBAND HERSFELD-ROTENBURG

Mi, 19. Februar, 19 Uhr, Buchcafé Bad Hersfeld, Badestube 20, 36251 Bad Hersfeld

Tagesordnung: Regularien*, Neuwahl Vorstand, Termine 2025, Streuobstwiese

Weitere Informationen: hef-rof.bund.net, info@hersfeld-rotenburg.bund-hessen.net

KREISVERBAND HOCHTAUNUSKREIS

Di, 11. März, 19.30 Uhr, Stadthalle Oberursel, Raum Weißkirchen, Rathausplatz 2, 61440 Oberursel

Tagesordnung: Regularien*, Vorstandswahlen, Berichte aus den Ortsverbänden

Weitere Informationen: www.bund-hochtaunus.de,

Cordula Jacobowsky 06174 2491812

ORTSVERBAND BAD HOMBURG

Mi, 12. März, 19.30 Uhr, Haus der Altstadt, Rindsche-Stift-Straße 2, 61348 Bad Homburg

Tagesordnung: Regularien*, Ehrungen, Verschiedenes, Jubilare,

Wahlen: Landesdelegierte, Ergänzungen Beauftragte, Beiräte

Weitere Informationen: Hilbert Baldt, 06172 41803, bund.bad-homburg@bund.net

ORTSVERBAND KÖNIGSTEIN-GLASHÜTTEN

Mi, 12. März, 19 Uhr, Ort siehe Website

Tagesordnung: Regularien*, Planung Jahresaktionen

Weitere Informationen: cordula.jacobowsky@bund.net, www.bund-hochtaunus.de

ORTSVERBAND KRONBERG

Mi, 19. März 2025, 19.30 Uhr, Stadthalle, Berliner Platz, 61476 Kronberg

Tagesordnung: Regularien*, Wahl des Vorstandes, Verschiedenes

Weitere Informationen: Jochen Kramer, bund.kronberg@bund.net

KREISVERBAND LAHN-DILL-KREIS

Fr, 21. März, 19 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Kirchstraße 8, 35753 Greifenstein-Ulm

Tagesordnung: Kurzvortrag „Betreuung Natura 2000 Gebiete durch HessenForst“, Regularien*, Nachwahl Vorstand, Schwerpunkte 2025, Veranstaltungen

Weitere Informationen: Hans Georg Thierfeldt, 0176 92113745, info@kv-ldk.bund-hessen.net

KREISVERBAND LIMBURG-WEILBURG

Di, 8. April, 19 Uhr, Scheunencafe, Feldstr. 1, 65589 Hadamar-Faulbach

Tagesordnung: Regularien*, Jahresplanung, Bildervortrag Hermann Maxeiner:

„Romantische Straße - mit dem Fahrrad von Füßen nach Frankfurt“

Weitere Informationen: Gerd Zimmermann, 06482 1773,

gerdzimmermann.ennerich@gmx.de, www.bund-limburg-weilburg.de

ORTSVERBAND RUNKEL

Do, 6. März, 18.30 Uhr, Bürgerhaus Ennerich, Am Schlösschen, 65594 Runkel

Tagesordnung: Regularien*, Wahlen: Vorstand und Landesdelegierte, Jahresplanung 2025; im Anschluss Heringssessen (unbedingt anmelden)

Weitere Informationen: www.bund-limburg-weilburg.de, marlis.zimmermann@gmx.de, 06482 1773

KREISVERBAND MAIN-KINZIG-KREIS

Sa, 22. März, 15 Uhr, BUND Geschäftsstelle, Altenhaßlauer Straße 14, 63571 Gelnhausen

Tagesordnung: Regularien*, Wahlen: Kassenführung und stellvertretende Kassenführung, Landesdelegierte

Weitere Informationen: Bodo.Delhey@bund.net, 06051 887866

ORTSVERBAND GELNHAUSEN / BIEBERGEMÜND / GRÜNDAU / LINSINGERICHT

Sa, 15. März, 15 Uhr, (noch) BUND-Geschäftsstelle, Altenhaßlauer Straße 14, 63571 Gelnhausen (historisches Gebäude Gebr. Horst Gummiwarenfabrik)
Tagesordnung: Regularien*, Wahlen: Vorstand, Landesdelegierte, Aktivitäten 2025
Weitere Informationen: Dr. Stephan Consemüller, 06051 66620, bund.gelnhausen@bund.net, http://vorort.bund.net/gelnhausen

KREISVERBAND MAIN-TAUNUS-KREIS

Di, 18. März, 19.30 Uhr, Bürgerhaus Marxheim, Ahornstraße 11, 65719 Hofheim-Marxheim
Tagesordnung: Regularien*
Weitere Informationen: info@bund-main-taunus.de, www.bund-main-taunus.de

ORTSVERBAND FLÖRSHEIM

Do, 20. März, 19 Uhr, ev. Gemeindezentrum Flörsheim, Erzbergerstraße 13a, 65439 Flörsheim
Tagesordnung: Regularien*, Wahl Landesdelegierte
Weitere Informationen: www.bund-main-taunus.de/floersheim

KREISVERBAND MARBURG-BIEDENKOPF UND ORTSVERBAND MARBURG

Mo, 17. März, 19 Uhr, Am Plan 3, Tagungsraum 2. Etage, 35037 Marburg (Oberstadt)
Tagesordnung: Regularien*, Wahlen: Vorstand OV Marburg, Nachwahlen Landesdelegierte, Verschiedenes
Weitere Informationen: www.bund-marburg.net

KREISVERBAND ODENWALD

Do, 13. März, 19 Uhr, Naturschutzzentrum Odenwald, Im Kimbachtal 22, 64732 Bad König
Tagesordnung: Regularien*, Planungen 2025
Weitere Informationen: Anträge bis 10. März, info@odenwald.bund-hessen.net, https://odenwald.bund.net

KREISVERBAND OFFENBACH

Di, 11. März, 20 Uhr, Evang. Gemeindehaus, Uhlandstraße 1, 63512 Hainburg-Hainstadt
Tagesordnung: Vortrag Sabine Frank „Thema Lichtverschmutzung“, Regularien*, Vollmachten für Stellungnahmen, Ausblick 2025
Weitere Informationen: Thorwald Ritter, 06182 69600, bund.kv-offenbach@bund.net

ORTSVERBAND LANGEN / EGELSBACH

Di, 1. April, 19.30 Uhr; Vereinsgaststätte des 1. FC Langen, Berliner Allee 73, 63225 Langen
Tagesordnung: Regularien*, Wahlen: Vorstand, Landesdelegierte, Ausblick 2025
Weitere Informationen: Rainer Kösel, rainer.k@arcor.de

KREISVERBAND RHEINGAU-TAUNUS-KREIS

Mi, 26. März, 19 Uhr, Restaurant Felsenkeller, Schulgasse 1-5, 65510 Idstein
Tagesordnung: Regularien*, Schwerpunkte 2025
Weitere Informationen: bund-rheingau-taunus@bund-hessen.net

ORTSVERBAND IDSTEIN / WALDEMS

Mi, 19. März, 19.30 Uhr, Restaurant Felsenkeller, Schulgasse 1-5, 65510 Idstein
Tagesordnung: Regularien*, Wahlen: Vorstand, Landesdelegierte
Weitere Informationen: bund-idstein-waldems@gmx.de

KREISVERBAND VOGELSBERGBKREIS

Mi, 2. April, 19.30 Uhr, Kulturspinnerei, 36341 Lauterbach, Lauterstraße 3
Tagesordnung: Vogelsberger Bilderbogen und Flug über die Ortsumfahrung Lauterbach; Regularien*, Wahl Landesdelegierte, Programm 2025
Weitere Informationen: https://vogelsberg.bund.net/

KREISVERBAND WETTERAU

Kreisdelegiertenversammlung Mi, 12. März, 19.30 Uhr, Kollegraum der Gaststätte Bürgerhaus Rodheim, Grabengasse 12-14, 61191 Rosbach v. d. Höhe
Tagesordnung: Regularien*, Wahlen: Vorstandsmo-
 del, Vorstand, Vertretung Landesrat, Themen 2025
Weitere Informationen: geschaeftsstelle@bund-wetterau.de, www.bund-wetterau.de

ORTSVERBAND BUTZBACH

Do, 13. März, 19 Uhr, Style of India (Wintergarten), Weiseler Straße 36, 35510 Butzbach
Tagesordnung: Regularien*, Ausblick 2025, Verschiedenes
Weitere Informationen: https://bund-butzbach.de, BUND-Butzbach@web.de

ORTSVERBAND ROSBACH

Mi, 5. März, 19.30 Uhr, Kollegraum der Gaststätte Bürgerhaus Rodheim, Grabengasse 12-14, 61191 Rosbach v. d. Höhe
Tagesordnung: Regularien*, Satzungsänderungen, Termine 2025
Weitere Informationen: Uwe Steib, uwe.steib@bund-rosbach.de

ORTSVERBAND WÖLLSTADT

Mi, 19. Februar, 19 Uhr, Altes Rathaus, Bahnhofstraße 2, Eingang Frankfurter Straße, 61206 Wöllstadt
Tagesordnung: Regularien*
Weitere Informationen: woellstadt@bund-wetterau.de

KREISVERBAND WIESBADEN

Do, 24. April, 19 Uhr, Belis Teeparadies, Untere Albrechtstr. 24, 65185 Wiesbaden
Tagesordnung: Regularien*, Wahlen: Vorstand und Landesdelegierte, Sachthemen
Weitere Informationen: info@bund.wiesbaden.de

Einladung zur Landesdelegiertenversammlung 2025 des BUND Hessen

Sa, 26. April 2025, 9.45 Uhr, Bürgerhaus Saalbau Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2, 60435 Frankfurt-Preungesheim

Vorläufige Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Landesvorsitzenden Jörg Nitsch, Formalien
- Verleihung des Eduard-Bernhard-Preises
- Verleihung der BUND-Hessen-Medaille
- Regularien: Vorstandsbericht, Kassenbericht 2024, Bericht der Kassenprüfer*innen, Entlastung des Vorstands
- Wahlen: Bundesdelegierte, Kassenprüfer*innen
- Zur Kenntnisnahme: Sprecher*innen und stellvertr. Sprecher*innen der Arbeitskreise, Vertreter*in und Stellvertreter*in der BUNDjugend im Landesvorstand
- Beschlüsse: Satzungs-, Sach- und Finanzanträge, Haushaltsplan 2025
- Berichte und Präsentationen

Für den Landesvorstand des BUND Hessen
 Jörg Nitsch Gabriela Terhorst

SAVE THE DATE

Zu einem Dankeschön-Fest für BUND-Mitglieder und Unterstützer*innen lädt der BUND ein ins

BUND Zentrum für Stadtnatur in der Orangerie Darmstadt von Fr, 9. bis So, 11. Mai 2025.

Näheres unter
www.bund-hessen.de/stadtnaturzentrum



JUNGE SEITE

Wir haben es satt – Demo und Vernetzungstreffen in Berlin



Wie jedes Jahr fuhr Mitte Januar eine Gruppe von Aktiven und Interessierten zum Vernetzungswochenende der BUNDjugend rund um die „Wir haben es satt“-Demo in Berlin.

SCHNIBBELDISCO UND BUNTE DEMONSTRATION

Der Freitagabend begann mit einer Schnibbeldisco, irgendwo beim Tempelhofer Feld. In einem großen Zirkuszelt standen Biertische mit Wannen voller Gemüse. Dort saßen viele Leute, die eifrig schnibbelten. Dazu gab es gute Musik und es wurde Gemüsesuppe ausgeteilt. Wir halfen fleißig mit, bis wir zu unserer Unterkunft nach Kreuzberg mussten. Das „bUm – Raum für solidarisches Miteinander“ bot ausreichend Platz für die rund 90 BUNDjugendlichen aus Hessen und vielen anderen Bundesländern: viel Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch.

Am nächsten Morgen fahren wir nach einem Plenum zum Platz der Republik. Schon die Anfahrt in den bunten Tier- und Gemüse-Kostümen mit vielen selbstge-

malten Schildern und BUNDjugend Fahnen war eine kleine Demo in der U-Bahn.

Das Wetter meinte es gut mit uns, die Sonne schien. Nach vielen Fotoshootings und einigen Redebeiträgen startete der lange und bunte Zug durch die Berliner Innenstadt. Besonders schön waren die gemeinsam gerufenen Demosprüche. Nachdem der Zug wieder am Platz der Republik angekommen war, gab es noch etwas leckere Suppe von dem am Vortag geschnibbelten Gemüse und anschließend konnten wir uns in der Unterkunft ausruhen oder an Workshops teilnehmen.



POSTKARTEN JAHRES-PROGRAMM & EINE ERDE CAMP VERTEILEN!

Mit Postkarten bewerben wir das Eine Erde Camp „Zukunft säen“. und unser Jahresprogramm. Sie sind kostenfrei im Büro erhältlich oder als Download über unsere Homepage. **Bitte unterstützt uns bei der Werbung und bestellt beide Postkarten und das EEC-Poster!**

NÄHWORKSHOP & WEIHNACHTS- FEIER

Am 14. Dezember fand von 12 bis 16 Uhr im Repair Café Sachsenhausen ein Workshop zum Thema Textilreparatur statt, der von dem WeCareAndRepair-Team Iliana und Denis angeleitet wurde. Dort konnten mehrere Teilnehmer*innen das Nähen ausprobieren und direkt umsetzen. Es wurde viel repariert, aber auch Neues genäht, wie Taschentücher-Taschen oder Anhänger für den Weihnachtsbaum. Und dabei die Erfahrung gemacht, dass es sich lohnt und Spaß macht, Dinge zu reparieren oder selbst zu machen, statt zu konsumieren.

JAHRESAUSKLANG MIT PUNSCH UND ANTI-WICHTELN

Ab 16 Uhr fing dann unsere gemütliche Weihnachtsfeier, mit warmem Essen, leckerem Gebäck, selbstgemachtem Punsch und Schrott-Wichteln an. Wir waren zusammengewürfelt aus BUNDjugend-Aktiven, Mitgliedern und Interessierten. Alle hatten etwas Leckeres zu essen mitgebracht und so konnten wir gemeinsam essen und viel quatschen. Zum Schluss haben wir noch gewichtelt, mit Dingen, die wir nicht mehr brauchen, die aber anderen eine Freude machen können.

Merle (FÖJ)



Nähen und Wichteln bei der Weihnachtsfeier der BUNDjugend



TERMINE

15.02.

Fortbildung:

Prävention sexualisierter Gewalt , Frankfurt, 10–17 Uhr

ab 16 Jahren, Teilnahmebeitrag: 20 €

BUNDjugend Hessen und NAJU Hessen laden gemeinsam zu einer Präventionsschulung ein, die sich dem Schutz und der Stärkung von Kindern und Jugendlichen in unseren Verbänden widmet. Ziel ist, uns und andere zu sensibilisieren und zu rüsten, damit wir in schwierigen Situationen handlungsfähig bleiben.

21.–23.02.
01.–04.05

Fortbildung:

Jugendleiterschulung in Kooperation mit der NAJU Hessen, Hanau Rodenbach und Biebertal

ab 15 Jahren, Teilnahmebeitrag: 120 € (ermäßigt 80 €)

Du möchtest gern eine Freizeit mit Kindern und Jugendlichen teamen oder willst dich für Umwelt- und Klimaschutz engagieren und am liebsten eine neue Gruppe in deiner Gegend gründen? Dann bist du genau richtig in der Grundausbildung für Jugendleiter*innen! Anmeldung nur für beide Termine möglich.

12.–17.04.

Freizeit:

Eine Woche Bauer oder Bäuerin sein, Hutzelberghof, Oberrieden/Bad Sooden-Allendorf

12–14 Jahre, Teilnahmebeitrag: 260 € (ermäßigt 245 €)

Wo kommt unsere Nahrung her? Wie weit darf die Nutzung der Natur – Pflanzen und Tiere – gehen? Diesen und weiteren Fragen werden wir während unserer Freizeit auf dem Bauernhof ganz praktisch nachgehen. Ihr seit eine Woche lang Landwirt*innen – mit allem was dazu gehört: Kühe melken, Ställe ausmisten, säen und ernten. Ihr bekommt so viele Einblicke in das traditionelle Leben auf dem Land. Nachmittags machen wir Ausflüge in die Umgebung.



KONTAKT ZUR BUNDJUGEND

Wir sind in der Regel Mo–Fr von 9.30–16 Uhr unter 069 677376-30 zu erreichen oder jederzeit per Mail!

BUNDjugend Hessen

Geleitsstraße 14, 60599 Frankfurt

bundjugend.hessen@bund.net

www.bundjugendhessen.de

Instagram: [Bundjugend_hessen](#)

ORTSVERBAND BAD HOMBURG

Gewerbegebiet gestoppt

Die Arbeit des BUND Bad Homburg trug Früchte – das Gewerbegebiet südlich der Zeppelinstraße konnte verhindert werden.



BUND Bad Homburg

Der Magistrat der Stadt Bad Homburg hatte ein Gewerbegebiet am südlichen Stadtrand auf einer Fläche von rund 18 Hektar geplant. Zusammen mit zahlreichen Aktiven fand nach Bekanntwerden der Planungsabsichten im September 2022 eine spontane Protestaktion auf dem Gelände statt.

Parallel hierzu erstellte der BUND Bad Homburg eine umfangreiche Stellungnahme über die Auswirkungen des geplanten Gewerbegebiets auf die Schutzgüter:

- Ertragssichere Böden mit Grundwasser- und Klimaschutzfunktion würden zerstört.
- Es gibt Hinweise auf geschützte Arten wie Rebhuhn, Feldlerche, Kranich, Feldhamster, Wildkatze, Wiesengrashüpfer, Große Goldschrecke, Südlicher Blaupfeil und Hirschkäfer.
- Gefahren bei Starkregenereignissen würden deutlich zunehmen, Trinkwasser- und Heilquellenschutzgebiete sowie der Naturpark Hochtaunus sind betroffen.
- Kaltlufteinzugsgebiete mit sehr hoher Empfindlichkeit existieren im Plangebiet.

Trotz vieler Proteste stimmte die Stadtverordnetenversammlung dem Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans 2022 mehrheitlich zu.

Die im August 2024 der Öffentlichkeit vorgestellte Standortanalyse mit Strukturkonzept ergab jedoch: Die Fläche für ein Gewerbegebiet südlich der Zeppelinstraße schnitt unter Umweltaspekten am schlechtesten im Vergleich der Standortalternativen ab. Auch eine von der Bürgerliste Bad Homburg gestartete Petition mit über 1600 Unterschriften blieb sicherlich nicht wirkungslos. Weiterhin war die von der Stadt beauftragte Nachverdichtungsstudie vom September 2024 des Büros StadtRaumKonzept hilfreich, im Sinn auch unserer Argumentation, vor der Außenentwicklung die Potentiale der Innenentwicklung zu nutzen.

Ende November 2024 wurde es presseöffentlich: Die Stadt stoppt die Planung für das Gewerbegebiet.

In der ganzen Zeit vorher führte der Ortsverband mit betroffenen Grundstückseigentümern Gespräche und erläuterte die BUND-Position. Die Gespräche machten die Eigentümer nachdenklich, ob sie die für das Gewerbegebiet benötigten Grundstücke an die Stadt verkaufen sollten. Hieran, so die offizielle Verlautbarung, wäre das Projekt gescheitert.

Wir vom Ortsverband Bad Homburg sehen den Verzicht der Stadt auf die Ausweisung des Gewerbegebiets als großen Erfolg unserer Arbeit an, uns in Prozesse einzubringen, die den Zielen des Umwelt-, Natur- und Artenschutzes zuwiderlaufen.

Auch die weiteren Verfahren zur Planung alternativer Standorte für Gewerbegebiete, die wieder mit Flächenverbrauch und der Zerstörung sowie Versiegelung von unbebauten Flächen verbunden sein werden, beabsichtigen wir weiterhin kritisch zu begleiten.

Hilbert Baldt



Mehr Informationen

<https://www.bund-hoch-taunus.de/bundkreisverbandhochtaunus/ortsgruppenimkreisverband/ortsverbandbadhomburg/>

IMPRESSUM

Herausgeber: BUND Hessen e.V., Geleitsstraße 14, 60599 Frankfurt a. M., Tel. 069 677376-0, www.bund-hessen.de, www.facebook.com/BUND.Hessen, www.instagram.com/bund_hessen, https://x.com/bund_hessen
Redaktion: Brigitte Martin (Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.)
Grundlayout: Janda+Roscher, Die WerbeBotschafter, **Gestaltung:** Julia Beltz
Spendenkonto: BUND Hessen, Frankfurter Sparkasse, IBAN DE46 5005 0201 0000 3698 53, BIC HELADEF1822
Newsletter: Abonnement unter www.bund-hessen.de/newsletter